

## **GRUNDSATZ-INFRASTRUKTURNUTZUNGSVERTRAG**

Für die Gleisanlagen der DWK

(„GINV“)

Zwischen

DWK GmbH,  
diese vertreten durch die Geschäftsführung,

- im Folgenden „Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU)“ genannt -

und

der Zugangsberechtigten ohne EVU-Zulassung gemäß § 1 Abs. 12 Ziffer 2 ERegG,

vertreten durch

- im Folgenden „ZB“ genannt –

wird der folgende GINV geschlossen:

### **PRÄAMBEL**

Die DWK GmbH ist Eigentümerin und EIU von Gleisanlagen im Bahnhof Suchsdorf, Kiel Nordhafen und Kiel Wik. Der ZB beabsichtigt, die Gleisanlagen durch ein benanntes EVU zu nutzen, da er selbst nicht über die Voraussetzung zur Nutzung gem. AEG verfügt.

## **§ 1**

### **GELTUNGSBEREICH**

1. Dieser GINV gilt für Leistungen für das vom ZB benannte EVU hinsichtlich des Zugangs zu den von der DWK im Geltungsbereich des ERegG betriebenen Gleisanlagen der DWK und sich daraus ergebender Rechte und Pflichten.
2. Die Regelungen dieses GINV werden jeweils zum Bestandteil der auf Basis dieses GINV abzuschließenden Infrastrukturnutzungsverträge (INV) und/oder Einzelnutzungsverträge (ENV) für die jeweilige Nutzung der Nutzungsobjekte der Gleisanlagen der DWK durch das EVU.

## **§ 2**

### **GEGENSTAND DES VERTRAGES**

Der ZB schließt auf Basis dieses GINV einen Infrastrukturnutzungsvertrag für die Gleisanlagen der DWK. Er verpflichtet das von ihm benannte EVU zur Anmeldung der Nutzungen mittels einer ENV.

## **§ 3**

### **NUTZUNGSBEDINGUNGEN; BETRIEBLICHE BESTIMMUNGEN**

1. Für die Nutzung der Gleisanlagen der DWK durch das benannte EVU gelten die jeweils aktuellen Nutzungsbedingungen der DWK (NBS) und die betrieblichen Bestimmungen in der jeweils aktuell gültigen Fassung, die der ZB unter

<http://dwk-service.de/eisenbahninfrastruktur-downloads.html>

einsehen oder direkt bei dem EIU anfordern kann.

Änderungen der NBS und der Nutzungsentgelte teilt das EIU dem ZB gem. den NBS in Textform mit. Die Neufassungen kann der ZB nach Prüfung und Genehmigung durch die Bundesnetzagentur unter

<http://dwk-service.de/eisenbahninfrastruktur-downloads.html>

einsehen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit die Unterlagen bei dem EIU schriftlich anzufordern.



## § 6

### SCHLUSSBESTIMMUNGEN

1. Stillschweigende, mündliche oder schriftliche Nebenabreden zu diesem GINV wurden nicht getroffen.
2. Gerichtsstand für Rechtsstreitigkeiten aus und im Zusammenhang mit dem GINV ist Frankfurt am Main.
3. Der Vertrag wird 2-fach ausgefertigt. Jede Partei erhält ein Exemplar.
4. Allgemeine Geschäftsbedingungen des ZB gelten nicht, es sei denn, das EIU hat in deren Geltung ausdrücklich schriftlich eingewilligt.
5. Sollten einzelne Bestimmungen dieses GINV unwirksam sein oder werden oder aus Rechtsgründen nicht durchgeführt werden können, ohne dass damit die Aufrechterhaltung des Vertrags für einen Vertragspartner unzumutbar wird, werden dadurch die übrigen Bestimmungen des Vertrags nicht berührt. Das gleiche gilt bei einer Regelungslücke. Anstelle der unwirksamen, undurchführbaren oder lückenhaften Regelung ist der Vertrag so zu ergänzen oder auszulegen, dass die von den Vertragspartnern angestrebten wirtschaftlichen Ziele möglichst erreicht werden.

Frankfurt, den \_\_\_\_\_  
Datum

---

DWK GmbH

Für den ZB:

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
Ort Datum

---

Gesellschaft

---

Gesellschaft

## **Anlage 1**

### **I. Ansprechpartner des ZB**

#### **a. Ansprechpartner für die Vertragsdurchführung bzw. den Vertrieb**

Herr/Frau:

Telefon:

Fax:

Mobil:

E-Mail:

#### **b. Ansprechpartner für die Betriebsführung und Empfänger von Informationen mit Sicherheitscharakter**

Herr/Frau

Telefon:

Fax:

Mobil:

E-Mail:

#### **Sofern Empfänger von Informationen mit Sicherheitscharakter abweichend von Ansprechpartner für die Betriebsführung**

Herr/Frau

Telefon:

Fax:

Mobil:

E-Mail:

#### **c. Ansprechpartner für das Notfallmanagement (24-h-Erreichbarkeit)**

Herr/Frau

Telefon:

Fax:

Mobil:

E-Mail:

#### **Eisenbahnbetriebsleiter**

Herr/Frau

Telefon:

Fax:

Mobil:

E-Mail:

## **II Sofern vorhanden Ansprechpartner des einbezogenen EVU**

### **a. Ansprechpartner für die Vertragsdurchführung bzw. den Vertrieb**

Herr/Frau

Telefon:

Fax:

Mobil:

E-Mail:

### **b. Ansprechpartner für die Betriebsführung und Empfänger von Informationen mit Sicherheitscharakter**

Herr/Frau

Telefon:

Fax:

Mobil:

E-Mail:

### **Sofern Empfänger von Informationen mit Sicherheitscharakter abweichend von Ansprechpartner für die Betriebsführung**

Herr/Frau

Telefon:

Fax:

Mobil:

E-Mail:

### **c. Ansprechpartner für das Notfallmanagement (24-h-Erreichbarkeit)**

Herr/Frau

Telefon:

Fax:

Mobil:

E-Mail:

### **Eisenbahnbetriebsleiter**

Herr/Frau

Telefon:

Fax:

Mobil:

E-Mail:

### **III. Ansprechpartner EIU:**

#### **a. Ansprechpartner für die Vertragsdurchführung bzw. den Vertrieb**

DWK GmbH, Frau Meike Hagedorn  
Grüneburgweg 119, 60323 Frankfurt am Main  
Tel. +49 69 716 77 755  
Mobil +49 172 5268203  
E-Mail: meike.hagedorn@dwk-service.de

#### **b. Ansprechpartner für die Betriebsführung**

DWK GmbH, Betriebsstätte Kiel  
Lerchenstraße 18 – 20, 24103 Kiel

Frau Meike Hagedorn  
Mobil +49 172 5268203

DWK GmbH, Hauptsitz Frankfurt am Main  
Grüneburgweg 119, 60323 Frankfurt am Main

Montag bis Freitag:  
8.30 Uhr – 17:00 Uhr

Tel. +49 69 716 77 755  
E-Mail: serviceeinrichtung@dwk-service.de

#### **c. Ansprechpartner für das Notfallmanagement (24-h-Erreichbarkeit)**

DWK GmbH,  
Grüneburgweg 119, 60323 Frankfurt am Main  
E-Mail: serviceeinrichtung@dwk-service.de

Frau Meike Hagedorn  
Mobil +49 172 5268203

#### **Eisenbahnbetriebsleiter**

Herrn Detlef Cramer  
Mobil: +49 69 716 77 756